

Inhalt

1	Einleitung	9
1.1	Fragestellung, Grundannahmen und soziologische Relevanz	15
1.2	Methodische Anmerkungen	19
1.3	Forschungsstand	22
1.3.1	Zusammenfassung der Forschung zur Organisationsberatung	22
1.3.2	Zusammenfassung der Forschung zur Beratungsinteraktion	29
1.4	Aufbau des Textes	32
2	Profession, Professionalisierung und professionalisierungsbedürftige Interaktion	37
2.1	Soziologische Ansätze zur Charakterisierung von Professionen	38
2.1.1	Institutionalistische Ansätze	39
2.1.2	Funktionalistische Ansätze	40
2.1.3	Wissenssoziologische Ansätze	42
2.1.4	Machttheoretische Ansätze	44
2.1.5	Interaktionistische Ansätze	46
2.2	Der professionssoziologische Ansatz von Ulrich Oevermann	48
2.2.1	Die gesellschaftlichen Leistungen einer Profession	50
2.2.2	Die Strukturlogik professionellen Handelns	53
2.2.3	Formen der Deprofessionalisierung	57
2.3	Probleme der Anwendung der Professionsheuristik auf die Untersuchung der Organisationsberatung	62
2.3.1	Der Klient der Organisationsberatung	64
2.3.2	Abgrenzung der Organisationsberatung von anderen Beratungsformen	69
2.3.3	Dimensionen der lokalen Erzeugung der Organisationsberatung	73
2.3.4	Kriterien zur Beurteilung der Professionalisierungsbedürftigkeit	75
3	Die Objektive Hermeneutik und ihre Anwendung zur Erforschung der Organisationsberatung	77
3.1	Die methodischen Ansprüche des Forschungsinteresses ...	77

3.2	Charakterisierung der Objektiven Hermeneutik	81
3.2.1	Ursprung der Objektiven Hermeneutik und ihre theoretischen Grundlagen	81
3.2.2	Abgrenzung der Objektiven Hermeneutik von anderen Methoden	88
3.2.3	Die Analysepraxis und ihre Gütekriterien	93
3.3	Die Anwendung der Objektiven Hermeneutik auf die Erforschung der Organisationsberatung	99
4	Empirische Analysen zur Organisationsberatungsinteraktion	101
4.1	Überblick zum empirischen Material	101
4.1.1	Probleme der Materialbeschaffung	101
4.1.2	Fallauswahl und Quellen des Materials	107
4.2	Überblick zum Umgang mit dem Material	113
4.2.1	Systematik der Falldarstellung	113
4.2.2	Auswahlkriterien der Segmente für die Sequenzanalyse	115
4.2.3	Notation der Transkripte	117
4.3	Fall 1 – Operative Aufgabenbearbeitung im Rahmen eines Beratungsprozesses	118
4.3.1	Detailbearbeitung des Gesamtprotokolls	121
4.3.2	Einordnung des Falles anhand der Professionsheuristik	138
4.3.3	Konzeption der Organisation	141
4.3.4	Vertiefungsthema: Komplexe Informationsauswertung in der Organisationsberatungsinteraktion	142
4.3.5	Fazit	145
4.4	Fall 2 – Interview zur Datensammlung im Rahmen eines Beratungsprozesses	147
4.4.1	Detailbearbeitung der Protokollsequenz	151
4.4.2	Einordnung des Falles anhand der Professionsheuristik	168
4.4.3	Konzeption der Organisation	171
4.4.4	Vertiefungsthema: Folgen einfacher Informationsauswertung auf die Organisationsberatungsinteraktion	172
4.4.5	Fazit	174
4.5	Fall 3 – Vorgespräch zu einem Workshop als Teil eines Beratungsprozesses	176
4.5.1	Detailbearbeitung der Protokollsequenz	180
4.5.2	Einordnung des Falles anhand der Professionsheuristik	191
4.5.3	Konzeption der Organisation	194

4.5.4	Vertiefungsthema: Authentische Beteiligung und Verbindlichkeit des Beratungsprozesses	196
4.5.5	Vertiefungsthema: Komplexe Informationsauswertung als Innovationsquelle	198
4.5.6	Fazit	201
4.6	Fall 4 – Auftraggebergespräch als Element eines Beratungsprozesses (I)	203
4.6.1	Detailbearbeitung der Protokollsequenz	208
4.6.2	Einordnung des Falles anhand der Professionsheuristik	217
4.6.3	Konzeption der Organisation	220
4.6.4	Vertiefungsthema: Die Rolle des Klienten (I)	222
4.6.5	Vertiefungsthema: Die Synchronisation asynchroner Prozesse (innere Synchronisation)	224
4.6.6	Vertiefungsthema: Protokolle als Regulatoren eines handhabbaren Maßes an Komplexität	229
4.6.7	Fazit	232
4.7	Fall 5 – Auftraggebergespräch als Element eines Beratungsprozesses (II)	235
4.7.1	Detailbearbeitung der Protokollsequenz	238
4.7.2	Einordnung des Falles anhand der Professionsheuristik	242
4.7.3	Konzeption der Organisation	245
4.7.4	Vertiefungsthema: Die Synchronisation asynchroner Prozesse (äußere Synchronisation)	247
4.7.5	Vertiefungsthema: Protokolle als Regulatoren des Verhältnisses von Reflexion und Handlung	250
4.7.6	Fazit	253
4.8	Fall 6 – Interview zur Reflexion eines Beratungs- prozesses	255
4.8.1	Detailbearbeitung der 1. Protokollsequenz	259
4.8.2	Detailbearbeitung der 2. Protokollsequenz	272
4.8.3	Einordnung des Falles anhand der Professionsheuristik	281
4.8.4	Konzeption der Organisation	282
4.8.5	Vertiefungsthema: Die Rolle des Klienten (II)	283
4.8.6	Vertiefungsthema: Professionalität und Expertentum	286
4.8.7	Vertiefungsthema: Die Synchronisation asynchroner Prozesse – Erweiterung	289
4.8.8	Fazit	291
4.9	Fall 7 – Gespräch mit dem Auftraggeber als Klient und Einkäufer	294
4.9.1	Detailbearbeitung der Protokollsequenz	299
4.9.2	Einordnung des Falles anhand der Professionsheuristik	322

4.9.3	Konzeption der Organisation	323
4.9.4	Vertiefungsthema: Organisationsberatung als komplexes Spiel mit verschiedenen Rollen	325
4.9.5	Fazit	326
5	Theoretischer Ertrag der empirischen Analysen	329
5.1	Zusammenfassung der empirischen Analysen	330
5.2	Einschätzung der Professionalisierungsbedürftigkeit der Organisationsberatung	335
5.2.1	Die Unterschiede von Personenberatung und Organisationsberatung	338
5.2.2	Die Wissensbasis der Organisationsberatung	343
5.2.3	Die Vielzahl notwendiger Rollen in der Organisationsberatung	349
5.2.4	Der Mangel eines gesellschaftlichen Mandats der Organisationsberatung	354
5.3	Reichweite und Grenzen der Ergebnisse unter methodischen Gesichtspunkten	357
5.3.1	Grenzen durch den fragenfokussierten Zugriff auf das Material	358
5.3.2	Grenzen der untersuchten Interaktionssituationen	359
5.3.3	Grenzen der untersuchten Materialarten	360
5.3.4	Grenzen der berücksichtigten Annahmen	363
5.3.5	Grenzen der Geltungsreichweite der analysierten Strukturen	366
5.3.6	Grenzen der Darstellung in Textform	370
6	Ausblick: Zur Zukunft der Organisationsberatung und ihrer Erforschung	373
6.1	Die Gefahr einseitiger Ausrichtung von Führungsarbeit und Organisationsberatung	373
6.2	Ableitungen für die Beratungsforschung	379
6.3	Professionalisierungsbemühungen in der Organisationsberatung?	383
Literatur		389

Anhang: Inventare und Transkripte. Frei zugänglich unter:
<http://bieson.ub.uni-bielefeld.de/volltexte/2010/1709/>